

## 3:2 Nervenkitzel beim Mixed Volleyball Saisonauftakt - GSV Porz gewinnt auswärts hauchdünn gegen DJK Neubrück



Issel, Schaffernicht, Krakow, Flade, Becker  
Koch, Knickeberg, Stahnke, Kortmann

Gleich im ersten Spiel der Landesliga musste die Mixed-Mannschaft des GSV Porz beim Absteiger der letzten Saison antreten. Trotzdem wagte es Mannschaftsführer Helmut Schaffernicht drei Neuzugänge neben den routinierten Stellerinnen Astrid Koch und Wenke Knickenberg gegen den DJK Neubrück aufs Feld zu schicken. Hoch motiviert stellten sich die sechs der ersten Herausforderung, gerieten aber aufgrund der fehlenden Mannschaftsroutine mit 0:5 Punkten schnell in Rücklage. Dank eines tollen Blockspiels von Toni Krakow, harten Angriffen von Thomas Issel und einer Aufgabenserie von Astrid Koch gelang es den Porzern aber doch noch, den Satz mit 25:14 für sich zu entscheiden.

Im zweiten Satz startete das GSV-Team recht unkonzentriert und hatte mit eigenen Fehlern zu kämpfen. Als sich beim Stand von 6:16 für die Neubrücker ein gegnerischer Spieler verletzte, musste eine 20-minütige Zwangspause eingelegt werden. Bei der anschließenden Aufholjagd konnte der GSV zwar noch einmal aufschließen, musste sich aber schließlich mit 20:25 geschlagen geben.

Auch im dritten Satz schenkten sich die beiden Mannschaften nichts. Allerdings konnte sich der GSV mit einem variablen Angriffsspiel u. a. über den eingewechselten Jochen Stahnke und schnellen über Kopf gestellten Bällen absetzen, so dass man sich beim Stand von 23:16 schon siegreich wähnte. Annahmefehler und dadurch nur noch wenig druckvolle Angriffe auf Porzer Seite ließen die Neubrücker je-

doch Punkt um Punkt heran kommen. Die Nerven waren auf beiden Seiten mehr als angespannt. Auch ein Wechsel auf der Außenposition brachte nicht die nötige Ruhe und Routine ins Spiel, so dass die Neubrücker den Nervenkrieg mit 27:25 Punkten für sich beendeten.

Im vierten Satz blieb Ute Flade für Vanessa Kortmann auf der Außenposition. Zuerst spielten die GSV'ler souverän auf und gingen in Führung, aber dann schlichen sich wieder Unsicherheiten ins Spiel. Ein weiteres kräftezehrendes und nervenaufreibendes Kopf-an-Kopf-Rennen begann. Dank guter Aufgaben und besserer Nervenstärke konnten sich die Porzer letztlich doch knapp mit 25:23 durchsetzen.

Der fünfte Satz musste nun die Entscheidung bringen. Beide Mannschaften waren inzwischen äußerst angespannt. Beide Teams spielten gleichwertig, keiner konnte sich absetzen. Beim Stand von 7:8 für Neubrück war Seitenwechsel. Für die Porzer ein Moment, um noch einmal tief durchzuatmen und sich zu sammeln. Nochmals eingeschworen vom Mannschaftsführer entbrannte der Siegeswille neu. Mit dem eingewechselten Thomas Issel und anhaltend konzentriertem Spiel gingen die Porzer endlich in Führung. Eine Auszeit des Gegners beim Stand von 12:10 für den GSV unterbrach kurzzeitig den Spielfluss. Aber schnell hatte sich das GSV Team wieder gefangen und brachte den Satz mit 15:12 nach Hause.

Ein anstrengender, aber gelungener Auftakt für den GSV Porz, den es am 10.Okt.2011 gegen den TV Kaldauen bei Heimvorteil in der Turnhalle der Eduard-Mörke-Schule, Porz-Grengel zu festigen gilt. Alle weiteren Spiele der Landesliga Mixed sind auf der Homepage (<http://www.gsv-porz.de/sport/volleyball.html>) zu finden. Wir freuen uns über Zuschauer und Neuzugänge. Interessierte Volleyballer mit solider Spielerfahrung finden dort Details zu Training und Kontaktaufnahme.

UF/HS